



VERBREITUNGSGEBIET:

Burbach, Gilsbach, Holzhausen,
Lippe, Lützel, Nieddresselndorf,
Oberdresselndorf, Wahlbach, Würgendorf



LEBENSWERTE DÖRFER
DIE BURBACH-INITIATIVE

BURBACH

ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR

Die **Gemeinde Burbach** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Diplom-Bauingenieur/in (FH) / Bachelor of Science der Ingenieurwissenschaften (m/w/d),**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Leitung (m/w/d) für die Gemeindebücherei,**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Stadtplanung/-entwicklung,**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Schulhausmeister/in (m/w/d),**

zum 01.08.2024

- **Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d),**

zum 01.09.2024

- **Bachelor of Laws (m/w/d), Kommunalerverwaltungsdienst (Allgemeine Verwaltung).**

Die Stellenangebote können über die Notfall-Homepage der Gemeinde Burbach unter www.burbach-erleben.de im Bereich „Stellenangebote“ aufgerufen werden werden.

Aufgrund des Cyberangriffs ist ein Zugriff auf Bewerbungen, die per E-Mail eingegangen sind, nicht möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, Bewerbungen erneut über folgende Wege an die Gemeinde Burbach zu senden:

Vorrangig in Papierform an

**Gemeinde Burbach, Fachbereich 1/Personal
Eicher Weg 13 | 57299 Burbach**

oder per E-Mail an die E-Mail-Adresse personal-burbach@mail.de. Elektronische Dokumente werden ausschließlich als PDF-Datei angenommen. Der Fachbereich 1/Personal bittet um Verständnis, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten nicht berücksichtigt werden können.

Bekanntmachung

über die Einebnungen von Grabstellen auf dem Friedhof in Wahlbach

Auf dem Friedhof in Wahlbach sollen folgende Grabstellen eingeebnet werden, da die Ruhefrist von 30 Jahren bzw. bei Urnengräbern von 20 Jahren abgelaufen ist:

► Einzelgräber

Sophie Wanitzek verst. 1994
Hannelore Diehl verst. 1994
Erich Nies verst. 1993
Karl Hubert Diehl verst. 1993
Manfred Reichenau verst. 1993
Martha Diehl verst. 1993
Herta Ginsberg verst. 1993
Minna Müller verst. 1993

► Doppelgräber

Margarete Engler verst. 1993
2. Stelle frei
Blandine Hein verst. 1988
Alfred Hein verst. 1994
Hedwig Krumm verst. 1993
Kurt Krumm verst. 1988

► Urnengräber

Emma Kanzler verst. 2003
Horst Oerter verst. 2004

Die Grabsteine, Grabeinfassungen etc. können, soweit Interesse besteht, von den Angehörigen der Verstorbenen selbst entfernt werden.

Mit der Einebnung wird im April 2024 begonnen.

Burbach, den 29.09.2023
Der Bürgermeister
gez. Christoph Ewers

Bekanntmachung

über die Einebnungen von Grabstellen auf dem Friedhof in Würgendorf

Auf dem Friedhof in Würgendorf sollen folgende Grabstellen eingeebnet werden, da die Ruhefrist von 30 Jahren bzw. bei Urnengräbern von 20 Jahren abgelaufen ist:

► Einzelgräber

Helmut Knüpper verst. 1994
Günter Krauskopf verst. 1994
Manfred Scholl verst. 1994
Michael Plechanow verst. 1993
Maritta Jung verst. 1993
Emma Kreutz verst. 1993
Karl Heinz Pulverich verst. 1994
Appolonia Götzl verst. 1993

► Doppelgrab

Magdalene Feckler verst. 1993
Horst Wirth verst. 1988

► Kindergrab

Sarah Flick verst. 1993

Die Grabsteine, Grabeinfassungen etc. können, soweit Interesse besteht, von den Angehörigen der Verstorbenen selbst entfernt werden.

Mit der Einebnung wird im April 2024 begonnen.

Burbach, den 29.09.2023
Der Bürgermeister
gez. Christoph Ewers

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Burbach für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW S. 490), hat der Rat der Gemeinde Burbach mit Beschluss vom 19.09.2023 folgende 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
Ergebnisplan				
Erträge	57.249.720	680.000	-7.060.000	50.869.720
Aufwendungen	53.246.525	--	-1.270.000	51.976.525
Finanzplan				
<u>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	50.547.320	280.000	-7.060.000	43.767.320
Auszahlungen	49.578.745	--	-1.270.000	48.308.745
<u>aus der Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	3.064.000	2.400.000	--	5.464.000
Auszahlungen	13.326.100	--	--	13.326.100
<u>aus der Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	0	--	--	0
Auszahlungen	90.000	--	--	90.000

§ 2

Der bisherige Gesamtbetrag der **Kredite für Investitionen** wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird nicht geändert.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 1.026.805 €

erhöht und damit auf 1.106.805 €

festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird nicht geändert.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** für das Haushaltsjahr 2023 werden nicht geändert.

II. Bekanntmachung der Nachtragssatzung:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Burbach für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2023 zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten im Rathaus der Gemeinde Burbach, Eicher Weg 13, 57299 Burbach, Zimmer 021 öffentlich aus.

Der Landrat des Kreises Siegen- Wittgenstein als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat die Anzeige der Nachtragssatzung 2023 mit ihren Anlagen mit Schreiben vom 13.10.2023 gern. § 80 Abs. 5 GO NRW zur Kenntnis genommen. Genehmigungspflichtige Tatbestände liegen nicht vor.

Burbach, 23.10.2023

Der Bürgermeister
gezeichnet Christoph Ewers

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ
mit Terminreservierung
Nächster Blutspende-Termin:
Dorfgemeinschaftshaus Würgendorf
Donnerstag, 16.11.2023
von 16:00 - 20:00 Uhr
Alfred-Nobel-Str. 12

Bitte unbedingt einen persönlichen Lichtbildausweis mitbringen!
0052 1154011 | www.drfk.de/udj
Deutsches Rotes Kreuz

Bekanntmachung der Gemeindewerke

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung ist

• ab Dienstschluss bis zum nächsten Dienstbeginn der Telefon-Bereitschaftsdienst MIDAS-UDZ / Siegen unter der Rufnummer 02 71 / 2 32 42 31 zu verständigen. MIDAS-UDZ informiert unverzüglich den jeweiligen bereichshabenden Mitarbeiter über die eingegangene Meldung; • während der Dienstzeiten Montag-Freitag, 8.30-12.00 Uhr, Montag, Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00-17.30 Uhr, die technische Werkleitung unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 65 oder der für Kanalunterhaltung zuständige Mitarbeiter unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 66 bzw. 01 62 / 1 38 87 62 oder die Zentrale des Rathauses unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 0 zu verständigen.

Notfall-Homepage ist online

Rathaus ist wieder geöffnet

Nach Hacker-Angriff: So ist die Gemeindeverwaltung erreichbar

Die Erreichbarkeit und die möglichen Services der Gemeinde Burbach im Rathaus und den Außenstellen ist nach dem Hacker-Angriff auf den kommunalen IT-Dienstleister Südwestfalen-IT (SIT) weiterhin stark eingeschränkt. Derzeit arbeiten u.a. das Unternehmen, der Kreis Siegen-Wittgenstein sowie die Verwaltung unter Hochdruck daran, wieder vollumfänglich für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu werden. Einen genauen Zeitplan, wann dies sein wird, gibt es indes noch nicht. Dennoch sind erste kleine Erfolge erzielt worden.

Das Rathaus ist für die Bürgerinnen und Bürger wieder geöffnet. Der Notfallschalter im Bürgerbüro ist **Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr besetzt, am Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr**. Zu diesen Zeiten ist auch das Notfall-Bürgertelefon für allgemeine Anliegen unter den **Nummer 01 60 - 95 99 5 73** freigeschaltet.

Darüber hinaus sind weitere Fachabteilungen in dringenden Fällen über folgende Rufnummern erreichbar:

Bei **Sterbefällen und Bestattungen** ist das Standesamt unter 01 60 - 90 65 30 03 erreichbar.

Die **ordnungsbehördliche Rufbereitschaft** für dringende Fälle lautet 0157 - 86 80 58 40.

Mit den Kolleginnen des **Familienbüros und der Senioren-Service-Stelle** kann über die Mobilnummer 01 75 - 69 21 000 Kontakt aufgenommen werden.

Die **Gemeindewerke** können bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung über den Telefon-Bereitschaftsdienst MIDAS-UDZ unter 02 71 - 2 32 42 31 verständigt werden.

Mittlerweile können Anliegen – sofern nicht auf dem Postweg, telefonisch oder persönlich möglich – auch wieder per E-Mail an die Verwaltung herangebracht werden. Folgende vorübergehende E-Mail-Adressen wurden eingerichtet:

- Bürgerbüro**
buergerbueero-burbach@mail.de
- Fachbereich 1 - Zentrale Dienste**
FB1-burbach@mail.de
- Fachbereich 2 - Finanzen & Werke, Abfallentsorgung, Tiefbau**
FB2-burbach@mail.de
- Fachbereich 3 - Bauen, Wohnen, Umwelt, Liegenschaften**
FB3-burbach@mail.de
- Fachbereich 4 - Ordnung, Soziales, Schulen**
FB4-burbach@mail.de

Standesamt
standesamt-burbach@mail.de

Verkehr
verkehr-burbach@mail.de

Tourist-Information
tourismus-burbach@mail.de
(hierüber werden auch Fragen bzgl. der Musikschule entgegengenommen)

Pressestelle
pressestelle-burbach@mail.de

Büro Bürgermeister
bmb-burbach@mail.de

Personalstelle
personal-burbach@mail.de

Inzwischen konnte auch eine Notfall-Homepage unter der ehemaligen touristischen Seite www.burbach-erleben.de eingerichtet werden. Dort gibt es neben aktuellen Informationen zur derzeitigen Situation und wichtigen Mitteilungen eine Übersicht der oben genannten Kontakte sowie eine Liste der derzeit möglichen Services, die fortlaufend aktualisiert und ergänzt werden. Auch die Termine und Tagesordnungen der anstehenden politischen Gremiensitzungen sowie aktuelle Stellenangebote werden hier veröffentlicht. Des Weiteren informiert die Gemeinde Burbach weiterhin über die sozialen Netzwerke, namentlich über www.facebook.com/gemeindeburbach und www.instagram.com/gemeindeburbach.

Abbuchung zum Steuertermin 15. November 2023

Die Gemeinde Burbach befindet sich seit dem erfolgten Hacker-Angriff in einer Ausnahmesituation und kann derzeit nicht auf bestehende Daten zugreifen.

Um Liquidität zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben zu erhalten, wird derzeit daran gearbeitet, die Abbuchung, insbesondere der Grundbesitzabgaben und der Gewerbesteuer, ab

dem 15.11.2023 auf Basis der Beiträge des letzten Hauptsteuertermins vom 15.08.2023 vorzunehmen.

Bei großen Diskrepanzen zu vorliegenden Bescheiden oder bei unberechtigter Abbuchung melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 01 60 - 95 99 5 73 oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: FB2-burbach@mail.de.

Wider das Vergessen

Zentrale Gedenkfeier am Volkstrauertag am 19. November 2023 in Burbach

Selten war es so wichtig, wie in diesen Tagen, der Geschichtsvergessenheit, irrigen Ideologien und aufkommendem Hass in unserer Gesellschaft aktiv entgegenzuwirken und Position zu beziehen. Bereits im Vorjahr bot der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen traurigen Anlass, der Opfer von Krieg am Volkstrauertag zu gedenken. Mit dem brutalen Terrorangriff auf die zivile Bevölkerung Israels und der daraus folgenden Verteidigungsoffensive im Gazastreifen mit dem Ziel, die Hamas endgültig auszuschalten, ist in den vergangenen Wochen ein lange gärender Konflikt (wieder) ausgebrochen, der von geopolitischer Bedeutung und Brisanz ist – und der nicht nur das Leben

von Soldatinnen und Soldaten fordert, sondern auch das von Zivilisten. Sowohl jüdischer als auch palästinensischer.

Mit der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag möchten die Gemeindeverwaltung und die beteiligten Akteure am

Sonntag, 19.11.2023, um 12.00 Uhr in und an der Friedhofskapelle in Burbach ein deutliches Zeichen wider das Vergessen setzen. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Gedenkstunde herzlich eingeladen.

Das Programm:

1. Beginn durch den Posaunenchor
2. Grußwort und Ansprache des Bürgermeisters

3. Zwischenspiel I Posaunenchor Burbach
4. Andachten der Kirchen
Pastor Jonas Klur (kath. Kirchengemeinde) und Pastor Jochen Wahl (ev. Kirchengemeinde)
5. Zwischenspiel II Posaunenchor Burbach
6. Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen (Fürbitten)
7. Kranzniederlegung unter musikalischer Begleitung des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Wahlbach sowie unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Burbach und der Burbacher Reservistenkameradschaft der Bundeswehr

Neuer Burbacher Wandkalender 2024

Fachwerkhäuser in Szene gesetzt

Der neue Jahreskalender der Gemeinde Burbach ist erschienen. Nachdem der für 2023 aufgelegte Tischkalender auf großes Interesse stieß, veröffentlicht die Verwaltung diesmal einen Wandkalender im DIN-A3-Format. Wurde der Fokus beim kleineren Vorgänger auf historische Fotografien aus Burbach gelegt, haben die Ideengeber Mario Otterbach von der Tourist-Information und Archivar Nabil Rezgui jetzt Fachwerkgebäude im gesamten Gemeindegebiet zum Thema gemacht.

Fotografiert wurden die Häuser von Wirtschaftsförderer und Stadtplaner Christian Feigs, der seit Kindertagen gerne fotografiert und sein Talent als Mitglied des Fotokreises Siegen e.V. über viele Jahre weiterentwickeln konnte und

seine Arbeiten schon in verschiedenen Ausstellungen präsentiert hat. Ihm ist es gelungen, den Charakter jedes Gebäudes einzufangen. Durch die Entscheidung für die Schwarz-Weiß-Fotografie betont er dabei das Wesentliche der Fachwerkbauweise – die dunklen Balken, die helle Gefache-Flächen einrahmen und begrenzen.

Auch wenn auf dem Titel die Jahreszahl 2024 prangt, so haben Mario Otterbach und Nabil Rezgui auf dem jeweiligen Kalenderblatt eines Monats nur die Anzahl der Tage angegeben und ganz bewusst auf weitere Angaben (Wochentage, Feiertage) verzichtet. „Uns gefiel die Idee, dass der Kalender nicht nur ein Begleiter durch das Jahr 2024, sondern auch darüber hinaus sein könnte. Und



so haben wir ihn als ‚immerwährenden Kalender‘ konzipiert, der auch in den Folgejahren an der Zimmerwand hängen bleiben kann“, erläutert Mario Otterbach.

Der Kalender der Gemeinde Burbach ist ab sofort zum Preis von 15 Euro in der Alten Vogtei erhältlich.

„O Tannenbaum, o Tannenbaum“

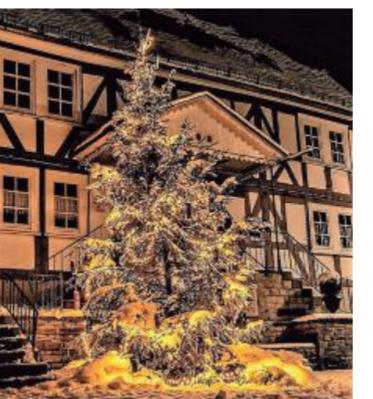
– doch woher nehmen, wenn nicht stehlen ...!

Es gehört zu den Traditionen unseres Dorfes, dass Burbach in der Weihnachtszeit von schön gezierten Tannenbäumen geschmückt wird. Doch woher das passende Nadelgehölz nehmen ...?

Wir bitten alle Burbacher Hausbesitzer zu prüfen, ob ein geeigneter Baum aus dem privaten Garten für die Dorfmitte zur Verfügung gestellt werden

kann. Der Baum wird vom Heimatverein fachgerecht gefällt, in die Dorfmitte transportiert und nach den Festtagen sachgerecht entsorgt.

Bei Interesse, bzw. Bedarf bitten wir um Mitteilung an den Vorstand des Heimatvereins Alte Vogtei Burbach (Tel.: 0151/59472397) bis zum 22. November.



Volkstrauertag 2023

Gedenkfeiern am 19. November 2023

Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in den Ortschaften, wie folgt statt

- **Burbach**, 12.00 Uhr: Zentrale Gedenkfeier in der Friedhofshalle, mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal
- **Gilsbach**, 14.00 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal
- **Holzhausen**, 11.30 Uhr: Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal
- **Lippe**, 11.00 Uhr: Kranzniederlegung auf dem Friedhof
- **Lützel**, 11.30 Uhr: Gedenkfeier

und Kranzniederlegung am Ehrenmal

- **Niederdresselndorf**, 11.30 Uhr: Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof
- **Oberdresselndorf**, 11.30 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal
- **Wahlbach**, 13.00 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal
- **Würgendorf**, 13.30 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal
Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme an den Gedenkstunden eingeladen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischer Gottesdienst

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Burbach

• **Sonntag, 12. November, Burbach**, 10.15 Uhr: GD mit Pfr. Wahl / Würgendorf, 10.30 Uhr: GD mit Pfr. Brakensiek

Kapelle „EBEN – EZER“, Buchhellertal Burbach

• **Sonntag, 12. November**, 10.00 Uhr: GD mit Wortverkündiger Ulrich Meyer aus Daaden

Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf

• **Sonntag, 12. November**, 10.00, Kirche Niederdresselndorf: „Frühstück mit Gott“ (anschl. Gemeindeversammlung) Brunch

Ev. Gemeinschaft und CVJM Gilsbach

• **Sonntag, 12. November**, 10.00 Uhr: GD mit Alexander Schietzold, Wiedenest

Ev. Gemeinschaft Lippe

• **Sonntag, 12. November**, 14.00 Uhr: GD mit Jens Brakensiek, Pfarrer Region

Ev. Gemeinschaft Würgendorf

• **Sonntag, 12. November**, 10.00 Uhr: GD mit Rüdiger Wissler

Katholischer Gottesdienst

• **Sonntag, 29. Oktober**, 9.15 Uhr, Heilig Kreuz Burbach: Hochamt / 10.45 Uhr: St. Theresia Neunkirchen: Hochamt

• **Mittwoch, 1. November**, 9.15 Uhr, Heilig Kreuz Burbach: Hochamt / 10.45 Uhr: St. Theresia Neunkirchen: Hochamt; anschl. Gräbersegnung in mehreren Orten

Freiwillige Qualitätsprüfung

Neun Tagespflegen der Diakonie Bethanien erfolgreich nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert



Unser Bild zeigt v.l.: Markus Stücher (Leiter Tagespflege Bethanien Netphen), Lutz Stähler (Leitung Tagespflege Bethanien Siegen), Dr. Stephan Ricken (Geschäftsführer Finanzen), Linda Rein (Leitung Tagespflege Dresselndorf), Daniela Lenz (Regionalleitung Dill), Eva Kiesner (Leitung Tagespflege Ewersbach), Matthias Ruf (Vorsitzender der Geschäftsführung), Carmen Reichmann (Regionalleitung Sieg), Bianca Irle (Leitung Mobile Pflege Bethanien Siegen) und Daniela Hasenfratz (Leitung Tagespflege Bethanien Limburg) mit den Zertifikaten.

Die Diakonie Bethanien hat ihre insgesamt neun Tagespflegen in Solingen, Halver, Ewersbach, Siegen, Netphen, Limburg, Burscheid und Dresselndorf erfolgreich nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen. Die von umfangreichen Audits begleitete intensive Qualitätsprüfung ließ das Solinger Sozialunternehmen freiwillig durchführen.

► Versprechen an Mitarbeitende und Gäste

„Unsere Tagespflegen wurden bislang selbstverständlich regelmäßig von den Aufsichtsbehörden und den Krankenkassen überprüft und wiesen be-

reits einen durchgängig sehr hohen Qualitätsstandard auf“, erläutert Matthias Ruf, Vorsitzender der Geschäftsführung der Diakonie Bethanien. „Mit der freiwilligen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 geben wir unseren Gästen und Mitarbeitenden das Versprechen, auch weiterhin höchste Qualitätsmaßstäbe an unsere Arbeit in den Tagespflegen anzulegen.“

► Meilenstein in der Unternehmensgeschichte

„Die Zertifizierung unserer Tagespflegen nach DIN EN ISO 9001 ist ein Meilenstein in unserer Unternehmensge-

schichte“, sagt Andreas Meier, Stabsstelle Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung der Diakonie Bethanien.

„Da wir die Zertifizierung gleich an mehreren Standorten auf einmal durchgeführt haben, standen wir vor der Herausforderung, Kernprozesse wie die Einarbeitung neuer Mitarbeitenden oder die Umsetzung von Expertenstandards zu definieren und dann auch an allen Standorten vergleichbar umzusetzen“, erläutert Andreas Meier. „Allein das hat uns insgesamt fünf Jahre beschäftigt.“

► Zertifizierung erleichtert Adaption von Standards in weitere Einrichtungen

Eine zeitliche und auch finanzielle Investition, die sich aus seiner Sicht jedoch sehr lohnt. „Die Abstimmungsprozesse waren zwar mitunter mühevoll und zeitintensiv, sorgen nun aber dafür, dass Veränderungen und Vorgaben leicht von allen Einrichtungen adaptiert werden können“, schildert Andreas Meier. „Besonders hilfreich werden sie sein, wenn künftig neue Einrichtungen dazu kommen – dann steht das Handlungsgerüst nämlich bereits.“

Grundlage der Zertifizierung der Tagespflegen der Diakonie Bethanien ist die ISO 9001. Diese seit Jahrzehnten international bewährte und immer wieder aktualisierte Norm bündelt nicht nur Fachwissen, Gesetze und behördliche Vorgaben und prüft diese zwei Mal im Jahr auf die korrekte Umsetzung. „Auch die Bethanien-eigenen Werte und Vorgehensweisen gelten in der ISO 9001 gleichberechtigt als Vorgaben im Handbuch“, sagt Andreas Meier. „Das war uns sehr wichtig, da diese oftmals weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen.“

Bekanntmachung

über die Einebnungen von Grabstellen auf dem Friedhof in Burbach

Auf dem Friedhof in Burbach sollen folgende Grabstellen eingeebnet werden, da die Ruhefrist von 30 Jahren bzw. bei Urnengräbern von 20 Jahren abgelaufen ist:

► Einzelgräber

Linda Redmer verst. 1993
Martha Klein verst. 1993
Rosemarie Jäger verst. 1993
Frieda Schäl verst. 1993
Ernst Quandel verst. 1993
Günther Klein verst. 1993
Sophie Witzmann verst. 1994
Else Boller verst. 1994

► Doppelgräber

Elfriede Schlenkermann verst. 1993
Werner Schlenkermann verst. 1985
Lina Diehl verst. 1992
Erhard Diehl verst. 1993

► Urnengrab

Arthur Groß verst. 2003
Erna Wissenbach verst. 2003
Siegfried Thurn verst. 2004

Die Grabsteine, Grabeinfassungen etc. können, soweit Interesse besteht, von den Angehörigen der Verstorbenen selbst entfernt werden.

Mit der Einebnung wird im April 2024 begonnen.

Burbach, den 29.09.2023
Der Bürgermeister
gez. Christoph Ewers

Bekanntmachung

über die Einebnungen von Grabstellen auf dem Friedhof in Gilsbach

Auf dem Friedhof in Gilsbach sollen folgende Grabstellen eingeebnet werden, da die Ruhefrist von 30 Jahren abgelaufen ist:

► Einzelgräber

Ricardo Wagner verst. 1993
Erna Krumm verst. 1993
Emmy Jung verst. 1994

► Doppelgräber

Berta Kranz verst. 1993
Albert Kranz verst. 1987
Meta Dienemann verst. 1993
Hermann Dienemann verst. 1968
Der Grabstein, die Grabeinfassung etc. können, soweit Interesse besteht, von den Angehörigen der Verstorbenen selbst entfernt werden.

Die Einebnung wird ab April 2024 erfolgen.

Burbach, den 29.09.2023
Der Bürgermeister
gez. Christoph Ewers

Bekanntmachung

über die Einebnungen von Grabstellen auf dem Friedhof in Lützel

Auf dem Friedhof in Lützel sollen folgende Grabstellen eingeebnet werden, da die Ruhefrist von 30 Jahren bzw. bei Urnengräbern von 20 Jahren abgelaufen ist:

► Einzelgräber

Heinz Schneider verst. 1993
Paul Betz verst. 1993
Heinz Volker Georg verst. 1993
Gerhard Menk verst. 1993
Horst Quandel verst. 1993
Helmut Stahl verst. 1993
Leni Georg verst. 1993

► Urnengräber

Erna Berta Dücker verst. 2003
Gertrud Anneliese Kintscher verst. 2004
Die Grabsteine, Grabeinfassungen etc. können, soweit Interesse besteht, von den Angehörigen der Verstorbenen selbst entfernt werden.

Mit der Einebnung wird im April 2024 begonnen.

Burbach, den 29.09.2023
Der Bürgermeister
gez. Christoph Ewers

Bekanntmachung

über die Einebnungen von Grabstellen auf dem Friedhof in Niederdresselndorf

Auf dem Friedhof in Niederdresselndorf soll folgende Grabstelle eingeebnet werden, da die Ruhefrist von 30 Jahren abgelaufen ist:

► Einzelgräber

Mathilde Georg verst. 1994
Hedwig Zarfel verst. 1993
Anneliese Seipel verst. 1994
Hildegard Stang verst. 1993
Fritz Gotsmann verst. 1993
Horst Henrich verst. 1993

► Doppelgrab

Hildegard Textor verst. 1993
Walter Textor verst. 1984
Der Grabstein, die Grabeinfassung etc. können, soweit Interesse besteht, von den Angehörigen der Verstorbenen selbst entfernt werden.

Mit der Einebnung wird im April 2024 begonnen.

Burbach, den 29.09.2023
Der Bürgermeister
gez. Christoph Ewers

Bekanntmachung

über die Einebnungen von Grabstellen auf dem Friedhof in Oberdresselndorf

Auf dem Friedhof in Oberdresselndorf sollen folgende Grabstellen eingeebnet werden, da die Ruhefrist von 30 Jahren abgelaufen ist:

► Einzelgräber

Roswitha Krombach verst. 1993
Günter Georg verst. 1994
Die Grabsteine, Grabeinfassungen etc. können, soweit Interesse besteht, von den Angehörigen der Verstorbenen selbst entfernt werden.

Mit der Einebnung wird im April 2024 begonnen.

Burbach, den 29.09.2023
Der Bürgermeister
gez. Christoph Ewers

Informationsveranstaltung

Waldgenossenschaften Hauberg und Hochwald Lippe laden ein

Einladung zu einer Informationsveranstaltung der Waldgenossenschaften Hauberg und Hochwald Lippe am Freitag, dem 24. November 2023, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lippe.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Naturschutz fachliche Optimierung Buchhellertal (Halden)
3. Waldbau im Klimawandel - Herausforderungen und Lösungen
4. Vorschläge zur Wiederbewaldung
5. Anmeldung Brennholz für 2024
6. Verschiedenes
Burbach-Lippe, den 30. 10.2023

Mit freundlichen Grüßen
Waldgenossenschaften
Hauberg Lippe
Klein
(Haubergsvorsteher)
Hochwald Lippe
Diehl
(Waldvorsteher)

Am 15. November 2023

Erster Burbacher Mittagstisch

Neues Angebot des Familienbüros und örtlicher Partner

Auf Initiative des Familienbüros der Gemeinde Burbach laden deren Mitarbeiterinnen sowie die ev. Kirche mit ihren drei Gemeindegewertern, die kath. Kirchengemeinde, der Heimatverein Alte Vogtei Burbach und der DRK-Ortsverein Burbach am **Mittwoch, 15.11.2023, von 12.00 bis 13.30 Uhr** im Vereinshaus des CVJM am Gassenweg in Burbach zum 1. Burbacher Mittagstisch ein.

Das Angebot richtet sich an alle, die

in der dunklen Jahreszeit nicht allein essen möchten und sich über eine Mahlzeit in Gesellschaft mit guten Gesprächen freuen. Zur Auswahl stehen zwei Gerichte, wovon eins vegetarisch sein wird. Dank der Unterstützung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen ist die Mahlzeit für die Gäste kostenlos.

Geplant ist, den Burbacher Mittagstisch zunächst an vier weiteren Terminen stattfinden zu lassen, nämlich am:

- 13.12.2023
- 10.01.2024
- 24.01.2024

Wer vorab einen Platz reservieren möchte kann dies trotz der derzeit eingeschränkten Erreichbarkeit der Verwaltung aufgrund des Hacker-Angriffs auf die kommunale IT in Südwestfalen über das Bereitschaftshandy des Familienbüros / der Senioren-Service-Stelle telefonisch oder per WhatsApp tun. Die Nummer lautet: 01 75 - 69 21 000.

Tatsächlich ... Liebe

Die ultimativ romantische Komödie

Erzählt werden die Geschichten von Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und deren Leben auf verschiedensten Weisen durch die Liebe verbunden sind. Der neue Premiernovelle David verliebt sich in die Angestellte Natalie, während seine Schwester Karen fürchtet, dass ihr Mann Harry sie betrügt. Der Autor Jamie flieht nach Südfrankreich, nachdem er seine Frau beim Fremdgehen erwischt hat, und trifft dort ebenfalls auf Liebe. Daniel trauert um seine verstorbene Frau und kümmert sich allein um seinen Sohn, der sich in eine Schulkameradin verliebt hat, und dies ist noch lange nicht alles. Eine berührende und humorvolle Liebeskomödie, die die unterschiedlichen Facet-

ten der Liebe zeigt.

- Datum: Sonntag, den 12.11.2023, um 18 Uhr
- Produktion: USA 2003
- Laufzeit: 130 Min.
- FSK: ab 6 Jahren
- Regie: Richard Curtis
- Darsteller: Hugh Grant, Liam Neeson, Colin Firth, Laura Linney, Emma Thompson, Alan Rickman, Keira Knightley, Heike Makatsch, Bill Nighy, Rowan Atkinson
- Veranstalter: Förderverein Heimhof-Theater e.V. in Zusammenarbeit mit Martin Horne
- Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 € - Karten immer an der Abendkasse
- Einlass: 17:30 Uhr





Insgesamt 63 Burbacher Familien freuen sich dieses Jahr über einen Obstbaum von der Gemeinde Burbach, 15 weitere übernehmen die Patenschaft eines Laubbaums im Bürgerwald.

In Burbach Wurzeln schlagen

Familienbüro gibt zum vierten Mal Willkommensbäume für Neugeborene aus

Welch ein Gewusel am Bauhof der Gemeinde Burbach, trotz Regen und November-Temperaturen hatten sich am Dienstag zahlreiche Familien an der Carl-Benz-Straße 24 im Gewerbepark Burbach eingefunden. Wie im Vorjahr fand dort die Ausgabe der Willkommensbäume für Neugeborene statt. Rund 70 junge Obstbäume hatten Andrea Usung und Birgit Meier-Braun besorgt. Es war das vierte Mal, dass die Mitarbeiterinnen des Familienbüros zu dieser Aktion eingeladen hatten. 63 der schmalen Stämme hatten sich zuvor junge Familien für den heimischen Garten reserviert, die übrigen werden auf bestehende Streuobstwiesen gepflanzt. Darüber hinaus gab es erstmals die Möglichkeit für Familien, die Patenschaft über einen Laubbaum im noch jungen Burbacher Bürgerwald am Holzhausener Weiher zu übernehmen. 15 Familien entschieden sich für einen solchen Willkommensbaum, der zur Wiederaufforstung des Waldes beitragen wird.

„Ein Baum ist ein schönes Zeichen mit vielen Facetten – Facetten wie Sie sie jetzt auch mit Ihren Kindern erleben“, begrüßte Jochen Becker, zuständiger



Auswählen konnten die Familien zwischen Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume.

Fachbereichsleiter der Gemeinde Burbach, die mehr als 40 Familien, die ihr Bäumchen persönlich abholten. „Am Anfang muss ein Baum geschützt und behütet werden – ebenso wie ein Kind –, damit er Wurzeln schlagen kann, sich festhalten kann an seiner Heimat. Bur-

bach möchte Ihren Kindern eine Heimat bieten, um sicher und frei wachsen zu können.“

Mit dazugehörigen Pflanzanleitungen wurden anschließend Birne, Mirabelle, Zwetschke, Süßkirsche und Apfel ausgegeben. Nicht selten hatte ein stolzes, älteres Geschwisterkind den Baum für die neue kleine Schwester oder den neuen kleinen Bruder ausgesucht. Nach den prüfenden Blicken der Mamas durften die Papas – wenn die Frauen nicht selbst tatkräftig nach den Pflanzen griffen – die Bäume auf dem Anhänger oder im Kofferraum des Autos verstauen. So manche dünne Baumkrone lugte aus der Heckklappe oder einem Seitenfenster, als die Fahrzeuge den Hof verließen. Demnächst werden sie in Burbacher Gärten ein neues, bleibendes Zuhause finden und in den kommenden Jahren gemeinsam mit den jüngsten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde wachsen. Bis die Kinder die ersten Früchte von ihren Bäumen pflücken können, wird es zwar noch etwas dauern, aber die Eltern und Geschwister werden beim deren Anblick immer daran erinnert, dass nicht nur die Neugeborenen, sondern auch die ganze Familie in Burbach herzlich willkommen sind.



Oft durften die älteren Geschwister den Baum für das jüngste Familienmitglied aussuchen. Fotos: Gemeinde Burbach

Lokal werben mit großem Erfolg.

Hellertaler Zeitung

■ Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

Außerhalb der Geschäftszeiten informiert seit 1. Januar 2012 der zentrale Apotheken-Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe über die jeweils zur Verfügung stehende nächste Notdienst-Apotheke.

Apotheken-Notdienst unter **Telefon: 08 00 00 22 8 33**, im Internet: www.akwl.de oder per Handy: 22 8 33 (0,69 Euro/Minute; erreichbar aus den Netzen T-Mobile, Vodafone D2, O2 und E-Plus).

Nächste Notdienst-Apotheke per SMS: Nach Versenden einer SMS mit dem Inhalt „apo“ wird man mit einer Text-SMS um Zustimmung für die Ortung des eigenen Standorts gebeten. Dazu „Ja“ an 22 8 33 senden. Danach wird per SMS die nächstgelegene Notdienst-Apotheke mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Ärztliche Notfallpraxis

An Werktagen, Mittwoch- und Freitagnachmittags, Samstag, Sonntag, Feiertag außerhalb der üblichen Sprechstunden:

St. Marienkrankenhaus, Kampenstraße 51, Siegen

Hausbesuchsanforderungen/ärztlicher Rat sowie die Notfalldienstpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste können generell in dieser Zeit über die kostenfreie Telefonnummer 116 117 erfragt werden.

Die Notfalldienstpraxen sind grundsätzlich zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und donnerstags ab 18 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ab 8 Uhr.

Zahnärzte-Notfalldienst

Seit 1. Juni 2017 erfolgt die Bekanntgabe des zahnärztlichen Notfalldienstes im Siegerland, Bezirk Siegen-Nord, Siegen-Mitte und Siegen-Süd, ausschließlich unter **Tel. (0 18 05) 98 67 00** oder www.zahnarzt-notdienst.de (Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten). Hier werden die aktuell diensthabenden Praxen genannt.

Feuer

112

Polizei

110

Polizeiinspektion Wilnsdorf (0 27 39) 4 79 09-34 21

Rettungsdienst

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf

112

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport

(02 71) 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

(Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, Kirchen

Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen

St.-Marien-Krankenhaus, Siegen

Kreiskrankenhaus

Siegen-Weidenau

DRK-Kinderklinik

Siegen

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik

Siegen

DRK-Klinikum Westerwald

Kirchen

(01 80) 50 44 100

(0 18 05) 11 20 57

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Verein Helfende Hände Burbach

Nassauische Straße 15

(0 27 36) 5 09 41 25

Strom- und Gasversorgung

Westnetz GmbH

Störung Stromversorgung

0800 - 4112244

Störung Gasversorgung

0800 - 0793427

Pflegedienste

DRK/Diakonie Häusliche

Pflege Burbach

(0 27 36) 56 65

Hauskrankenpflege Am Puls

(0 27 36) 69 83

Mobile Pflege Bethanien

(0 27 36) 20 42 04

Lützel mobile Pflege

Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach (Anfahrt Zeppenfeld und Wiederstein)

(0 27 36) 20 42 04

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Burbach.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils samstags

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Burbach, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burbach, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellertaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (0271) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Druckerei Vorländer, Siegen

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.